

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde

Molln

www.molln.at

***Bürgermeister Fritz Reinisch und die Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde Molln wünschen allen Mollnerinnen
und Mollnern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für 2021.
Bleiben Sie gesund!***



Bürgermeister Fritz Reinisch auf Besuch im neuen Ärztehaus



Seit 1. Oktober ist Stummer Fußgesundheits, vorher Angie's Fußpflege, im Ärztehaus in Molln - Marktstraße 7 - zu finden!

Die örtliche Nähe und damit eine bessere Zusammenarbeit mit den Hausärzten Dr. Schilchers sowie Platzgründe waren für den Umzug ausschlaggebend. Bereits seit 1. Juli verstärkt Fußpflegerin Tanja Haas halbtags das Team. Ebenfalls seit 1. Oktober ist Barbara Antensteiner, derzeit noch in Ausbildung, bei Stummer Fußgesundheits tätig.



Wir sind gerne für Sie da!

Termine vergeben wir von Montag bis Freitag,
nach telefonischer Vereinbarung.

**Ihre Angelique Stummer,
Tanja Haas & Barbara Antensteiner**

STUMMER FUSSGESUNDHEIT

Marktstraße 7/3, 4591 Molln

Tel. 0660/764 63 56

E-Mail: office@stummer-fussgesundheits.at

www.stummer-fussgesundheits.at

Neu ab Jänner 2021;

Zehnanalyse - Zehen sind die Basis unserer Wurzeln, sie geben ein genaues Bild unserer Persönlichkeit und Potenziale wieder!

TherapiePraxis in Molln - Marktstraße 7

Vor fünf Jahren zogen wir mit unseren beiden Kindern aus Liebe zur Natur und den Bergen ins schöne Molln. Nachdem uns der private Neustart gut gelungen ist, wollten wir es auch beruflich wagen. Der Bau eines Ärztehauses kam uns sehr gelegen.

Im Oktober war es dann soweit und wir konnten unsere neuen Räume beziehen. Wir sind Physiotherapeutin Anna Ebner und Ergotherapeut Philipp Ruspeckhofer.

Viel Berufserfahrung und Spezialisierung auf den Gebieten Orthopädie, Unfallchirurgie und Frauenheilkunde bringe ich, Anna Ebner, mit. Abgerundet wird das Angebot mit Handtherapie im unfallchirurgischen Bereich, sowie Kinderergotherapie mit Philipp Ruspeckhofer.

Bürgermeister Fritz Reinisch stattete einen Besuch ab und wünschte eine spannende Zeit im neuen Ärztehaus.



Termine nach telefonischer Vereinbarung

Anna Ebner 0650 2510230

Philipp Ruspeckhofer 0650 2200799

Engagierte Geschwister

MOLLN. Die Geschwister Astrid, Gudrun und Benjamin Kirchweger aus Molln arbeiten als freiwillige Rettungssanitäter beim Roten Kreuz.

„Mir hat die Arbeit als Rettungssanitäter schon im Zivildienst Spaß gemacht. Jetzt, 13 Jahre später, ist das noch immer so“, erzählt der Landwirt Benjamin Kirchweger. Bei einem medizinischen Notfall während eines Jugendlagers konnte Benjamin als Erster helfen und wusste sofort, wie in der Situation richtig zu reagieren und agieren ist. Das hat seine Schwestern Astrid und Gudrun beeindruckt und stolz gemacht. „Die Erzählungen meines Bruders über seine Dienste und die Tatsache, dass er Menschen in Notsituationen helfen kann



Die Geschwister engagieren sich gemeinsam im Rettungsdienst Foto: OÖRK/Grillmayr

und sich durch seine Tätigkeit ständig weiterentwickelt, haben mich zur freiwilligen Mitarbeit bewegt“, zeigt sich die Bankangestellte Astrid aus Molln begeistert. Gudrun schloss vor kurzem ebenfalls ihre Ausbildung zur Rettungssanitäterin ab: „Ich habe nach einer neuen Herausforderung für mich gesucht und

habe diese durch das Engagement und die Begeisterung meiner Geschwister schnell gefunden. Beim Roten Kreuz kann ich mich persönlich weiterentwickeln und dabei auch noch etwas wirklich Gutes tun“, erzählt die 30-jährige Pädagogin. „Wir freuen uns darauf, wieder Dienste zu dritt machen zu können“, so Benjamin. ■

Kaufhaus Pranzl hat neuen Chef



Robert Rußmann setzt die 116-jährige Tradition eines Nahversorgers „Im Dorf“ fort. Drei Wochen lang wurde das 400 Quadratmeter große Nah&Frisch-Geschäft renoviert und umgebaut. Am 20. November wurde es neu eröffnet. Robert Rußmann konnte dabei auf ein bewährtes Team setzen. Er hat alle fünf langjährigen Mitarbeiterinnen übernommen. Am bewährten Pranzl-Sortiment mit viel Regionalität will der frischgebackene Kaufmann festhalten. Neu ist eine Kaffee-Ecke zum Plaudern und Genießen, die acht Personen Platz bietet. **Bürgermeister Fritz Reinisch** bedankte sich für das Engagement und wünschte Robert Rußmann und seinem Team viel Erfolg!



Aufnahme um 1924

Geschichte

1904 wurde an der Kreuzung im Dorf von Josef Pranzl ein Gebäudekomplex errichtet. Dem Kaufhaus waren eine Tankstelle und eine Kaffeerösterei angeschlossen. Vor 1950 waren Postamt und Gendarmerie im Nebengebäude untergebracht. Zwischen 1968 und 1976 wurden die Bauten abgerissen und es entstand ein neues Gebäude mit moderner Verkaufsfläche und Wohnungen im Obergeschoß.

Ein geschichtlicher Abriss über unsere Nahversorger findet sich im **Mollner Heimatbuch** - (Seiten 202 bis 205).

Wassergenossenschaft Frauenstein-Steyrtal-Abwasser legte Grundstein für die Zukunft

Nach längeren und schwierigen Verhandlungen wurde letztlich der Beschluss gefasst, den Abwasserkanal in Frauenstein genossenschaftlich zu organisieren und eine vollbiologische Pflanzenkläranlage zu errichten. In diesem Zuge wurde auch das Glasfaserkabel mitverlegt.

Durch die derzeit geringe Bundesförderung und den einmaligen Landeszuschuss musste der gesamte Abwasserkanal von den Mitgliedern selbst vorfinanziert werden. Die Gebühren sind nicht gewinnorientiert ausgerichtet. Es gilt das Prinzip der Kostendeckung. Dies ist einer der Vorteile einer Genossenschaft.

Die gesamte Anlage konnte größtenteils auf privaten Grundstücken der Mitglieder verlegt und gebaut werden. Dadurch konnten deutliche Kosteneinsparungen erzielt werden.

Die eigentliche Klärung des Abwassers erfolgt in der ehemaligen Deponie der Fa. Bernegger auf dem Grundstück der Familie Resch. Dort befinden sich die Pflanzenbecken. Das darauf befindliche Schilf wird jährlich gemäht und anschließend entfernt. Zu den wöchentlichen Proben und Kontrollen unseres Klärwärters werden ein Mal pro Monat zusätzlich Proben in die Kläranlage Molln gebracht.



Die Funktionäre der Wassergenossenschaft Frauenstein-Steyrtal-Abwasser sind unermüdlich für die Frauensteiner im Einsatz. Im Bild von links: Florian Huemer, Obmann-Stellvertreter, Johann Niederberger, Obmann, Gregor Resch, Klärwärter, David Bankler, Eduard und Marianne Knoll.

Leider ist es uns von Anfang an nicht gelungen, eine Liegenschaft an das Kanalnetz anzuschließen, obwohl immer wieder auf die Vorteile einer Genossenschaft hingewiesen wurde. Obwohl Anschlusspflicht besteht sind diese Verfahren sehr zeitraubend und sicherlich ist den Eigentümern die Bedeutung von Genossenschaft und Ehrenamt nicht bewusst. Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand, der Familie Resch, die uns immer personell und maschinell unter-

stützt, den Mitgliedern, die sich tagtäglich an die Vorschriften halten, um uns die Arbeit zu erleichtern. Einige Daten zur Abwassergenossenschaft: Baubeginn: 17.05.2016, Baukosten: € 670.000,-, Kanallänge: 4.134,67 Meter, Pumpstationen: 2, Größe der Pflanzenbecken, 2 x 400 m², Auslegung: 200 EW, derzeit 114 EW, Mitglieder: 39, Nichtmitglieder 2, Zulauf pro Tag: ca. 10 m³, Klärschlamm-sorgung: 2 x jährlich, je 26 m³. **Johann Niederberger, Obmann**

Starten Sie mit uns Ihr Unternehmen!

Der Gründer-Workshop der WKO Kirchdorf informiert und berät

Personen, die noch am Anfang ihrer Gründung stehen oder gerade erst beschlossen haben, ein Unternehmen zu gründen, stehen vor den vielfältigsten Fragen. Nicht nur rechtliches Know-how ist für eine Gründung notwendig, sondern auch betriebswirtschaftliches Wissen ist neben der fachlichen Eignung gefordert.

Das **Gründerservice der WKO Kirchdorf** bietet bei **Gründer-Workshops** kostenlos rechtliche und betriebswirtschaftliche Infos über Gewerbeamt, die

richtige Wahl der Rechtsform, Steuern und die soziale Absicherung, aber auch über betriebswirtschaftliche Grundlagen. So erfahren Sie Wichtiges über den Markt, das richtige Unternehmenskonzept, eine korrekte Umsatzberechnung und Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Informationen und nützliche Tipps
Ganz nebenbei können so Kontakte zu anderen Gründerinnen und Gründern geknüpft und Informationen und Tipps ausgetauscht werden.



Interessiert? Die nächsten Termine sind:

* **Mi**, 13.01.2021, 14:00 - 17:00 Uhr

* **Do**, 11.02.2021, 14:00 - 17:00 Uhr

* **Do**, 11.03.2021, 14:00 - 17:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der **WKO Kirchdorf, Bambergstraße 25**, statt. Bitte Teilnehmerplatz sichern unter Tel. 05-90909-5400 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at

Entscheidung des LVwG OÖ Zustand einer Freizeitwohnung

Seitens des Landesverwaltungsgerichts Oberösterreich wurde in seiner Entscheidung vom 14.07.2020 bestätigt, dass der Zustand für die Beurteilung einer Freizeitwohnung nicht relevant ist.

In der Begründung der Entscheidung unter Pkt. III.3.2 wird ausgeführt, dass „es nach dem Wortlaut dieser Bestimmung nur darauf ankommt, dass der abgeschlossene, nach der Verkehrsauffassung selbständige Teil eines Gebäudes nach seiner Art und seiner Größe geeignet sein muss, der Befriedigung individueller Wohnbedürfnisse von Menschen zu dienen. Der Zustand des Gebäude(teile)s ist somit - zumindest soweit er nicht baubehördlich zu beanstanden ist - für die Abgabepflicht nicht relevant. Insbesondere kommt es nicht auf einen bestimmten Ausstattungszustand, etwa auf das Vorliegen einer zeitgemäßen Badegelegenheit bzw. (zeitgemäßen) Wasserentnahmestelle im Inneren (vgl. dazu auch § 15a Abs. 1 Z 4 MRG), an. Generell ist in der Regel nicht entscheidend, ob vorhandene Einrichtungen einem zeitgemäßen Standard entsprechen oder etwa einer Sanierung bzw. Instandhaltungsarbeiten bedürfen, zumindest solange der Zustand nicht baubehördlich zu beanstanden ist.“

Schüleraufsicht/ Mittelschule Molln

Für die tägliche Morgenaufsicht in der Mittelschule Molln werden interessierte Personen gesucht.

**Montag bis Freitag
von 06:55 Uhr bis 07:30 Uhr**
(35 Min./€ 14,13)

Nähere Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt Molln, Frau Elke Beinhaupt-Gassner, Tel. 2255-21.

Friedrich Reinisch eh.
Bürgermeister

ASZ- Änderungen bei Abfallannahme von Altholz



Die Annahme von Altholz wurde vereinfacht. Die Anliefermenge bleibt bei max. 2 m³/Anliefertag ohne Anmeldung (dies entspricht einem kleinen PKW-Anhänger) begrenzt.

* Altholz von Möbeln aus dem Wohnbereich und von Gartenmöbeln wird ohne Jahresmengenoberbegrenzung kostenlos übernommen, z. B. Kasten, Tisch, Sessel, Bett, Terrassenliege, stoffbezogene Holzbank, Einbauküche

* Altholz aus dem Bau- und Abbruchbereich oder aus sonstigem Außenbereich wird gegen Verrechnung übernommen, z. B. Boden-, Wand-, Deckenverkleidung, Holz von Dachstuhl, Gartenhütte, Balkon, Holzzaun

Es ist dabei zu beachten, dass Großanlieferungen ab 2 m³, wenn möglich, ins Abfallwirtschaftszentrum Inzersdorf gebracht werden. Alternativ sind Großanlieferungen im jeweiligen ASZ anzumelden und der Abfallannahmetermin gemeinsam zu vereinbaren. Unangemeldete Großanlieferungen können abgewiesen werden. **Weitere Auskünfte** erhalten Sie gerne bei **Abfallberater Stefan Postlmayr**, Tel. 0664 612 50 29.

Kompostieranlage Laglstorfer

Auf Grund von ständigen Fehlwürfen in der Altholzannahme bei der Kompostieranlage Laglstorfer, Gradau 18, wird künftig die **Altholzannahme eingestellt**. Bei Verstößen wird ein Bußgeld für die Entsorgung eingehoben.

Stellenausschreibungen Marktgemeinde Molln



Die Marktgemeinde Molln schreibt gem. § 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idGF.(Oö. GDG 2002) folgenden Dienstposten öffentlich zur Besetzung aus:

FACHARBEITER(IN) IM BAUHOFF

VOLLZEIT (40 WOCHENSTUNDEN)

VB DIENSTPOSTEN GD 19

MITARBEITER/IN BUCHHALTUNG

TEILZEIT (20 WOCHENSTUNDEN)

VB DIENSTPOSTEN GD 17

Genaue Informationen finden sie unter **www.molln.at**

Bewerbungen sind unter Verwendung des Bewerbungsbogens des Marktgemeindeamtes Molln samt den entsprechenden Nachweisen (Lebenslauf, Personalurkunden, Zeugnisse, Strafregisterbescheinigung...) beim Marktgemeindeamt Molln einzureichen. Der Bewerbungsbogen ist auch auf unserer Homepage **http://www.molln.at** abrufbar.

Der Bürgermeister:
Friedrich Reinisch eh.

Und weiters...



BADEWART(IN) IM HALLENBAD

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG (20 WOCHENSTUNDEN)

VB DIENSTPOSTEN GD 21.2

Neue Gemeindehomepage online!



Die Marktgemeinde Molln hat sich für ein neues modernes Erscheinungsbild entschieden. Seit Ende September bieten wir unseren Bürgern eine übersichtlich gestaltete Homepage an. Die Informationen wurden neu strukturiert und ermöglichen dem Besucher eine einfache Handhabung der Inhalte.

Mit der aktuellen Webseite und Gem2Go-App stehen schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Digitale Amtstafel, Formulare, Förderrichtlinien, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind am PC oder mit einem Fingerwisch, mobil und auf das Endgerät angepasst, am Smartphone oder Tablett verfügbar.

Homepage und Gem2Go Erinnerungsfunktion

Um Interessierte über aktuelle Geschehnisse zeitnah informieren zu können, wurde auch die APP Gem2Go aktiviert. Mit der Gem2Go-App hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Jeden Artikel auf der Gemeindehomepage findet man auch in dieser App. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information.

Als Projektverantwortliche hat unsere Bedienstete Birgit Pölz die Homepage mitentwickelt.

Die Zukunft ist mobil und vor allem digital!

Selbstverständlich freuen wir uns über Feedback und sind für Anregungen unserer Gemeindebürger dankbar.

Kollegin Birgit Pölz steht Ihnen für Informationen rund um die neue Gemeindehomepage und der Gem2Go-App gerne zur Verfügung. Tel. 2255 -13 bzw. per E-Mail b.poelz@molln.ooe.gv.at.



Standesamt...

Wir trauern...

Katharina Bosche, (86)

zuletzt AH Grünburg

Rudolf Drack, (74)

Schmiedstraße 1

Maria Krennmayr, (92)

zuletzt AH Grünburg

Zdenko Mühler, (81)

Breitenau 124

Friedrich Reindl, (75)

Ramsauer Straße 49

Walburga Rußmann, (80)

zuletzt AH Micheldorf

Alois Schmiel, (77) Zinken 25

Josef Schwingenschuh, (90)

zuletzt AH Ried

Alfred Steiner, (92)

Breitenau 21

Maria Wagner, (89)

Dr.-Bauer-Straße 8



Gedanken zur Adventzeit...

„Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden“, hat der dänische Philosoph Søren Kierkegaard (1813-1855) gesagt. Eine schöne Formulierung, die uns daran erinnern kann, dass wir in Gedanken über die Vergangenheit vor allem Erkenntnisse gewinnen können, das Leben selbst aber unmittelbar jetzt stattfindet und unseren Blick in die Zukunft richtet. Wenn wir dazu verständnisvoll umgehen können mit dem was geschehen ist, wird das, was wir zu wünschen wagen, von Leichtigkeit begleitet...

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt - 4591 Molln

Erscheinungsort

Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau,
Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout

Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584 2255-16

Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Redaktionsschluss:

26. Februar 2021



Wir gratulieren...

90 Jahre

Josefa Hackl, Garnweid 8
Sabine Riedl, Breitenau 66



Goldene Hochzeit

Neset und Döndü Göksel,
Buseckerstraße 18/3
Alois und Herta Klausberger,
Sonnseite 21
Franz und Josefine Schober,
Zinken 12
Karl und Berta Schwarzer,
Haushoferstraße 23

Diamantene Hochzeit

Alois und Gertrude Steiner,
Kapellenstraße 10
Alfred und Hildegard Federlehner,
Frauenstein 12



Eiserne Hochzeit

Friedrich und Marianne Hotz,
Am Dorferberg 33

Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Josef Altmüller,
Reibensteinstraße 5
Erna Boxleitner,
Alte Poststraße 1/9
Erich Dirngrabner,
Am Dorferberg 21
Erika Fischeneder,
Gradau 14
Hilde Haas, Hafnerstraße 8/7
Rudolf Klausriegler, Im Dorf 23
Erika Leitner,
Kapellenstraße 14
Maria Pöllhuber, Frauenstein 20
Rosemarie Niederleuthner,
Jungmairweg 1
Ernestine Riedler, Hafnerstraße 14
Hermine Rohrauer,
Effertsbach 4



Musikalischer Advent mit ViaSanMia!



Auch wenn wir jetzt alle eine außergewöhnliche Zeit erleben, gibt es aber trotz alledem noch einen Advent. Adventkonzerte, Weihnachtsmärkte, Punschstanderl und Co. werden wir heuer vermutlich schwer vermissen. Das für heuer in Molln geplante Benefizkonzert fällt leider auch den Infektionszahlen zum Opfer. Um uns die stillste Zeit im Jahr doch etwas stimmiger zu gestalten, hat sich das Gesangsquartett „ViaSanMia“ etwas Besonderes einfallen lassen - einen „Musikalischen Adventkalender“. Jeden Tag werden Sie eine adventliche Weise auf ihrer Homepage - <https://viasanmiangsang.jimdofree.com> - oder auf Facebook (ViaSanMia Quartett) zum Besten geben.

BUCHVOR- STELLUNG

„Von Tal zu Tal“ - Aufwachsen im Reichraminger Hintergebirge von Walter Stecher

„Ich habe für meine drei Kinder die Erinnerungen an meine ersten 17 Jahre niedergeschrieben, damit sie einen Einblick in das Leben von damals bekommen“, erzählt Walter Stecher. Er ist allen Mollnern als Nationalparkförster bekannt, der sein umfassendes Wissen über die Natur im Allgemeinen und speziell im Nationalpark Kalkalpen gerne weitergibt. Erhältlich ist das Buch in Margit's Shop, direkt beim Autor (Tel. 0680/33 62 715) oder beim Verlag geschichte-heimat@aon.at

ISBN-13: 978-3-903340-00-8;
Geb., 165 Seiten mit zahlreichen Fotos
und zwei Karten, Preis € 24,50





Teams in der Schule

MITTELSCHULE

MOLLN

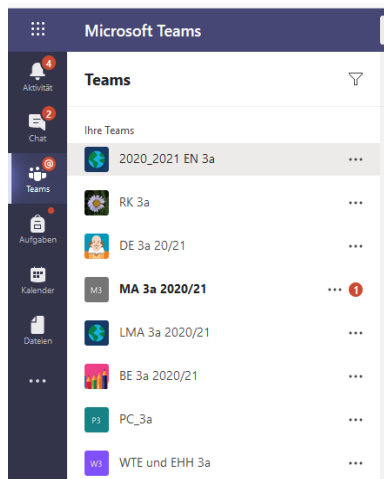
NATIONALPARK
KALKALPEN
PARTNER

Wir waren vorbereitet!



Nun startete bereits der dritte Jahrgang, der als **Tablet-klasse** geführt wird. Rechtzeitig vor dem Lockdown konnten wir unseren Erstklässlern den Umgang mit der Software **Teams** näherbringen.

In den zweiten und dritten Klassen wurden die Tablets bereits regelmäßig im regulären Fachunterricht eingesetzt. Die Aufträge für die Hausübungen kamen schon bisher in vielen Fällen über **Teams**.



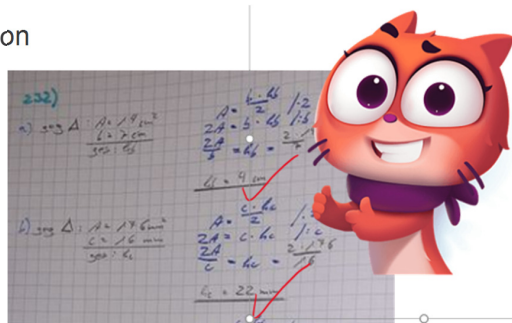
Daher war der Übergang zum Lockdown nicht mit einer Papierflut verbunden, sondern mit Abläufen, die die Kinder schon kannten.

Teams ist eine Internetplattform, über die Aufträge erteilt werden können.

Diese Aufträge werden von den Kindern bearbeitet und dann online abgegeben.

Der Lehrkraft korrigiert die Arbeiten digital und gibt sie wieder digital zurück.

Videokonferenzen und Chats werden speziell in den Zeiten des Lockdowns durchgeführt.



Parallelogramm 3: Berechne 183abcde und 184ab

Parallelogramme

Fällig am 30. November 2020 08:00 • Schließt am 5. Februar 2021 08:00

Anweisungen

Berechne ins Heft (mit Nummer, Angabe, Skizze, Formel in Farbe und Rechnung)

183abcde, 184ab

Füge den Heftausschnitt deiner Hausübung in eine

NEUE Worddatei mit dem Namen Parallelogramm3.docx ein und lade die Datei hoch!

Referenzmaterialien

Anleitungsvideo auf der e-zone: Umkehraufgaben Flächenberechnung ...

Parallelogramm 3 183abcde und 184ab.docx ...

Schuleraufgaben

Keine

Punkte

100 Punkte möglich

Verantwortung für die Lernfortschritte

Die Lernkultur in Tablet-Klassen wird von der Einsatzbereitschaft der Schülerinnen und Schüler geprägt. Sie sind bereit, Verantwortung nicht nur für das Gerät, sondern auch für ihre Lernfortschritte zu übernehmen.

Die Lehrkräfte der Klasse tragen durch die Gestaltung ihres Unterrichts dazu bei, Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft zu fördern.

Mehr Informationen über die geplante Tablet-Klasse 2021/22 erhalten Sie bei unserem

Nachmittag der offenen Tür

für Eltern und Schülerinnen in der „heißen“ Phase der Schulentscheidung am

**Mittwoch,
10. Februar,
14:00 Uhr**

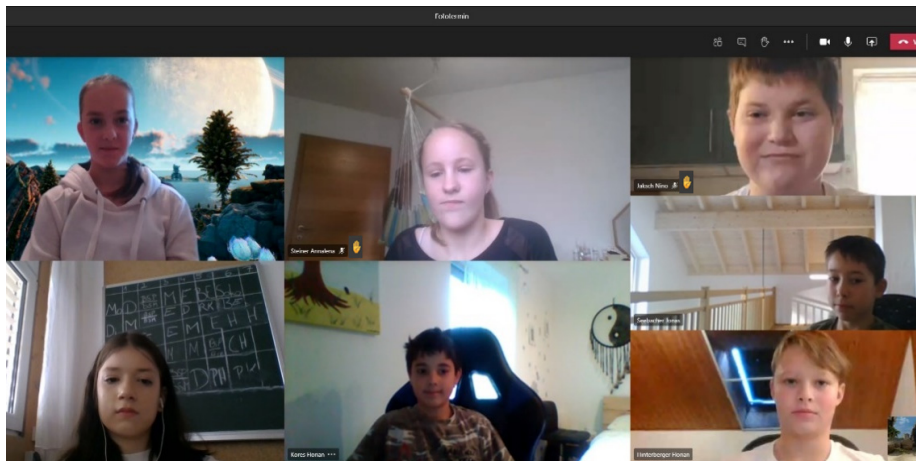
an der Mittelschule Molln.

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage

<http://ms-molln.at>

(Folder, Termine, ...)

OSR DMS Ing. Gerhard Straßer, MA BEd
Mittelschule Molln



Feedbacks, die Sie lesen sollten!

Eine ehemalige Schülerin

Hallo, mein Name ist Lisa, ich bin Absolventin der Mittelschule Molln. Im Rückblick bin ich sehr froh, mich damals, als ich am Ende der 4. Klasse Volksschule stand, für diese Schule entschieden zu haben! An der Mittelschule Molln geht es sehr familiär zu, ich fühlte mich sehr wohl und ging sehr gerne hin. Besonders positiv war, dass man zu jeder Zeit Unterstützung von den Lehrkräften bekam, aber auch von Lehrerinnen und Lehrern, die gerade nicht „zuständig“ waren.

Wünsche und Anregungen von Schülerinnen und Schülern werden gehört und Mitspracherecht gibt es tatsächlich. Während meiner Schulzeit wurde zum Beispiel der Schulgarten von allen Klassen neugestaltet. Ich war aktiv dabei. Es wurde recherchiert, Ideen und Vorschläge gesammelt und schlussendlich dann eine gemeinsame Entscheidung getroffen, was umgesetzt werden kann. Es musste natürlich im Rahmen der vorgegebenen budgetären Möglichkeiten liegen, auch das hatten wir zu beachten. Das Ergebnis unseres geistigen und auch körperlichen Einsatzes konnte sich sehen lassen. Hochbeete, Kräuterpypamide, Gartenhütte, Teich renoviert, Wege angelegt, Obstbäume gesetzt und eine Feuerstelle zum Grillen errichtet. An die Einweihung erinnere ich mich heute noch gerne zurück!

Inzwischen bin ich und auch andere Schülerinnen und Schüler meines Jahrganges an eine weiterführende Schule gewechselt. Ich besuche dort schon die 2. Klasse und schulisch geht es mir recht gut, wir wurden sehr gut darauf vorbereitet. Außerdem gab es eine Menge an zusätzlichem Übungsmaterial, das man freiwillig nutzen durfte. Mitschülerinnen und Mitschüler, die keine weiterführende Schule mehr besuchen wollten,

bekamen viele Möglichkeiten, sich verschiedene Berufe anzusehen und auch auszuprobieren. Sehr schön finde ich auch, dass sich die Lehrerinnen und Lehrer noch immer für uns interessieren und nachfragen, wie es uns geht.

Lisa F.

Eine Mutter

Mein Sohn besucht die 1. Klasse der MS Molln. Ehrlich gesagt, es war die beste Entscheidung, die er getroffen hat, besonders aber auch in Hinblick einer besonders herausfordernden Zeit. Mein Mann und ich haben ihm freigestellt, welche Schule er besuchen möchte, und er hat sich für die Mollner Mittelschule entschieden. Von Anfang an hat ihm die Tablet-Klasse sehr gut gefallen. Es wird nicht, wie viele glauben, nur am Computer gearbeitet! Nein, es wird vieles noch ganz normal mit dem Buch und Heft erledigt! Der Umstieg in die Mittelschule ist problemlos verlaufen, er wurde dabei von den Lehrerinnen und Lehrern sehr unterstützt. Als wir die Nachricht erhielten, dass ein 2. Lockdown kommen wird, wurden auch die Kinder der 1. Klassen (die anderen Klassen kennen sich damit schon sehr gut aus) sofort ins Homeschooling eingeführt. Es funktioniert zu 100%, hier meine ich die Kommunikation zwischen Lehrerinnen/Lehrern und Schülerinnen und Schülern, aber auch die Kommunikation mit uns Eltern.

Mein Sohn besucht auch die Nachmittagsbetreuung und ist davon mehr als nur begeistert! Die Schülerinnen und Schüler haben eine große Auswahl an Freizeitmöglichkeiten und in der Lernstunde bekommen sie die volle Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer! Die Hausübungen, aber auch Vokabeln lernen oder Online-Übungen, werden unter Aufsicht der Lehrer erledigt/gefestigt und er wird dort unterstützt, wo es nötig ist.

Wir sind froh, dass es die Mittelschule in Molln gibt, der Schulstandort darf nicht in Frage gestellt oder dem Sparstift geopfert werden! Dazu gibt es zu viele Vorteile für eine bewährte Schule im eigenen Ort. Ich kann sie nur allen weiterempfehlen!

Bettina K.

Eine Gemeinderätin

Schule ist Nahversorgung!

Ich war eine jener SchülerInnen, die in Molln im Eröffnungsjahr 1974 die Hauptschule besuchte, und nicht mehr nach Grünburg oder Kirchdorf auspendeln musste! Die Errungenschaft, in Molln eine Hauptschule - jetzt neu: "Mittelschule" zu haben, müssen wir uns weiterhin sichern! Zu meiner Zeit waren wir drei erste Klassen - es war üblich nach der VS Molln in die HS Molln zu wechseln. Auch meine Kinder haben die HS Molln besucht, sind anschließend in weiterführende Schulen gewechselt und absolvierten sogar ein Studium.

Der Trend hat leider in den letzten Jahren stark abgenommen und wir sind mittlerweile bei einer Übertrittsrate von unter 50% angelangt, d.h. heuer befinden sich 26 Kinder in 2 ersten Klassen der Mittelschule (inkl. Zuzug und Kindern aus der Nachbargemeinde).

Unterstützen wir den innovativen Weg, den Herr Dir. Strasser mit seinem Team in der Mollner Mittelschule eingeschlagen hat und schätzen wir, was es heißt, eine "Pflichtschule" im Ort zu haben, d.h. was es bedeutet, die Pflichtschuljahre im Heimatort absolvieren zu können! - Schule ist Nahversorgung!

U. Brunner

Außergewöhnlich erfolgreich

Es war ein außergewöhnliches Jahr 2020, auch für den LAC Nationalpark Molln. Die meisten Laufveranstaltungen mussten abgesagt werden, leider auch der Mollner Ortslauf. Dennoch gab es tolle Erfolge für die Mollner Läuferinnen und Läufer. Vor allem bei den Meisterschaftsrennen im Sommer und Herbst, die trotz Corona durchgeführt werden konnten. Besonders erfreulich: Auch das jährliche Sommercamp „Olympia für Kids“ konnte mit zwölf jungen Teilnehmern aus Molln durchgeführt werden.

Im Juli, bald nachdem erste Veranstaltungen wieder erlaubt waren, feierten Andrea Gruber und Sepp Schwarzer in Gmunden den Sieg bei den OÖ Landesmeisterschaften im 5.000-m-Lauf in ihrer Altersklasse.

Die beiden glänzten auch bei den Halbmarathon Staatsmeisterschaften Anfang Oktober in Salzburg. Sepp holte den Österreichischen Meistertitel der Klasse M75 in der Zeit von 1:56:59 Stunden. Andrea wurde OÖ Landesmeisterin und erreichte in toller persönlicher Bestzeit von 1:39:29 Stunden zugleich den vierten Platz bei den Staatsmeisterschaften der Klasse W45.



Mannschaftsfoto in Salzburg

Bei den OÖ Landesmeisterschaften im 10.000-m-Lauf in Neuhofen jubelte Sigrid Herndler in 38:50,61 Minuten über die Silbermedaille. Andrea Gruber holte in 45:40,26 Minuten Rang vier und zugleich den Sieg in der Klasse W45. Sepp Schwarzer erzielte als Sieger mit der Zeit von 52:26,82 Minuten neuen OÖ Landesrekord in der Klasse M75.



Olympia für Kids mit zwölf jungen Sportlerinnen und Sportlern. Alle zwölf Teilnehmer haben drei Tage lang nicht nur durchgehalten, sondern mit viel Einsatz und Gaudi alle Bewerbe absolviert.



Aufwärmrunde im Bodinggraben



Im Bild von links: Sepp Schwarzer, Rudi Eder, Andrea Gruber, Ulrike Platzer, Hans Blaas, Gerhard Strutzenberger, Willi Girkinger und Obmann Andreas Maier.

www.lac-nationalpark-molln.at

Gemeindeförderung für Studierende



Die Marktgemeinde Molln gewährt Studenten, welche ihren Hauptwohnsitz in Molln beibehalten, eine Förderung nach folgenden Richtlinien:

Die Förderung von 50 % des Semestertickets (max. jedoch € 100,-- je Semester und Student) wird nur gewährt, wenn der Hauptwohnsitz mindestens sechs Monate vor der Antragstellung in der Marktgemeinde Molln gemeldet ist. Sie wird nur bis zu einem Höchstalter von 26 Jahren gewährt.

Der Studierende bestätigt, kein Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze für die Dauer des angesuchten Semesters zu erhalten.

Für den Antrag ist ausschließlich, das von der Marktgemeinde Molln aufgelegte Formular zu verwenden. Der Förderantrag ist bis spätestens 31.03. (Wintersemester) bzw. 30.09. (Sommersemester) des jeweiligen Semesters beim Marktgemeindeamt Molln einzureichen.

Die besten Seiten des Winters...

Die Wanderwegwarte in unserer Region haben die ganze Saison über großartige Arbeit geleistet und damit sichergestellt, dass die Wege für Gäste und Einheimische in einem Top-Zustand sind.

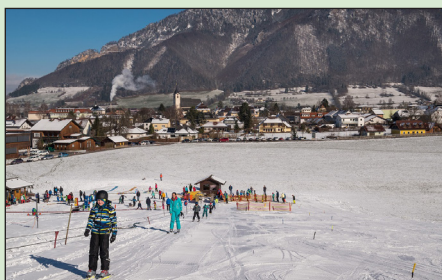
Besondere Wintererlebnisse bieten die zahlreichen Winterwanderwege, Pferdeschlittenfahrten, Plätze zum Eisstockschießen oder Eislaufen und natürlich bei entsprechender Schneelage die unzähligen Möglichkeiten für Schneeschuhwanderungen und Pistenspaß in den kleinen feinen Familienski gebieten. Die verschiedensten Winteraktivitäten zwischen November und März haben wir in den Broschüren „Advent & Weihnachtserlebnisse“ und „Winter Aktiv“

STEYR
NATIONALPARK
REGION

IN SUMME **mehr.**

zusammengefasst, die in den Infobüros in Reichraming, Kirchdorf und Steyr kostenlos erhältlich sind. Bewegung an der frischen Luft macht bekanntlich hungrig – für das kulinarische Wohl sorgen die örtlichen Gastronomiebetriebe jetzt mit „Take away“ und nach dem Lockdown wieder persönlich mit herzlicher Gastfreundschaft.

www.steyr-nationalpark.at



© Huber_Hinterplattner

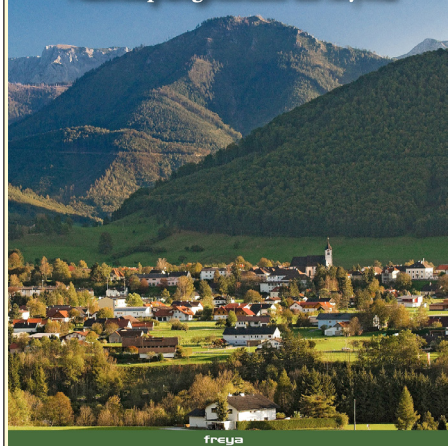


© Kraushofer

Mollner Heimatbuch...

MOLLN

Nationalparkgemeinde im Steyrtal



Für all jene, die in den letzten Jahren zugezogen sind, gibt das Mollner Heimatbuch einen vielschichtigen Überblick über die jüngere Geschichte unserer Gemeinde. Das informative Buch darf in keinem Haushalt fehlen. Es eignet sich bestens als Geschenk der besonderen Art. Das Heimatbuch ist ganzjährig direkt im Gemeindeamt erhältlich, solange der Vorrat reicht. **ISBN: 978-3-99025-114-0**

UVK Kundenberater

Rene Poherzelsky
Tel: 07582/52155-22
E-Mail: r.poherzelsky@uvk.at



**Mein aktueller
Versicherungstipp**

Warum zum Versicherungsmakler?

Was viele Menschen nicht wissen: Im Gegensatz zum klassischen Versicherungsvertreter, der rechtlich gesehen auf der Seite seines Arbeitgebers – der Versicherung – steht, ist ein Versicherungsmakler wie die UVK Kraft Gesetz ausschließlich dem Kunden verpflichtet. Ein weiterer gravierender Vorteil des Versicherungsmaklers ist die breite Auswahl an Versicherungsprodukten. Man ist nicht an ein bestimmtes Versicherungsunternehmen gebunden, sondern pickt sich sozusagen überall die Rosinen heraus.

Trotz all dieser Vorteile scheuen viele Menschen in Versicherungsangelegenheiten einen Wechsel. Dabei kann man nur gewinnen! Schon beim unverbindlichen Polizzencheck wird für viele Versicherte klar, dass es Handlungsbedarf gibt. Immer wieder stellen wir fest, dass Dinge oder Personen doppelt versichert sind – andere Risiken jedoch gar nicht. Entschließt sich der Kunde dann zu

einem Wechsel zur UVK, so profitiert er danach zumeist von einem besseren Versicherungsschutz bei gleicher oder sogar niedrigerer Prämie.

Alle Leistungen der UVK – vom Polizzencheck bis zur kompletten Schadenabwicklung – sind übrigens zu jeder Zeit kostenlos. Sie zahlen ausschließlich die Prämie, wir übernehmen den Rest. Ist das nicht ein Angebot? Rufen Sie mich noch heute an und vereinbaren Sie einen Termin zum kostenlosen Polizzencheck! Sie werden sehen – es lohnt sich auch für Sie! Versprochen!



Kollingerfeld 9
4563 Micheldorf
www.uvk.at

Unabhängig | Persönliche Betreuung | Top Prämien-Leistungs-Verhältnis | 99,6 % Schadenerledigungsquote

Berichte aus den Mollner Bergen...

Liebe Mollnerinnen und Mollner, diesen August hatte ich große Freude, zwei Wochen mit jungen engagierten Menschen auf den Bergwiesen der Gemeinde Molln zu arbeiten. Es war für mich als Stadtkind eine richtige Herausforderung, auf den steilen Berghängen diese körperlich anstrengende Arbeit zu tätigen, doch die unglaublich schöne Aussicht auf die Berge und Landschaft rundherum, das gemeinsame Singen vom „Moinertola“ Lied, sowie den einen oder anderen Sprung in die kühle Steyrling waren immer wieder motivierend und belohnend. Durch das Auseinandersetzen mit den geschichtlichen Ereignissen, die das Mollnertal geprägt haben, als auch mit dem schleichenden Verlust der Vielfalt im Ökosystem, ist mir die Wichtigkeit diese bedrohten Flächen zu schützen, deutlich geworden.

Mich fasziniert die Vielfalt der duftenden, farbenfrohen blühenden Kräuter hier bei Euch, zwischen denen sich unglaub-



lich artenreiche Insekten tummeln und gemeinsam die Besonderheit dieses Ökosystems ausmachen.

Wer in so einer außergewöhnlichen und erholsamen Gegend lebt, hat viel Glück! Es macht riesigen Spaß, gemeinsam mit

so vielen anderen Leuten zu arbeiten und sich dafür einzusetzen, diese wunderschöne Naturlandschaft zu erhalten. Ich bin wirklich dankbar, dass ich das heuer miterleben durfte!

Victoria Soto
(BOKU-Studierende, 22)

Wiedererrichtung eines Heustadels im Pranzlgraben



Heuer wurde im Pranzlgraben neben dem Wanderweg in vielen Arbeitsstunden ein Heustadel durch den Verein Bergwiesen wiedererrichtet. Viele Mollnerinnen und Mollner können sich noch gut daran erinnern, dass früher unzählige dieser Stadln auf den Bergwiesen in Molln zu finden waren, doch mittlerweile verschwunden sind. So wie früher wurde der Stadl in traditioneller Blockbauweise mit Bretterdach an Ort und Stelle gebaut. Nun kann das Heu der Weißengruberwiesen nach dem Heuen im Sommer zwischengelagert und später im Jahr dann zur nächsten Forststraße gebracht werden. Ein Brunnen zum Erfrischen und ein Rastbankerl runden das Platzl idyllisch ab.

Mag. Christian Hatzenbichler
Obmann, Verein Bergwiesen

Gedenkfeier für Marlen Haushofer im Nationalpark-Zentrum Molln

Bei einem stimmungsvollen Abend fand am 18. Oktober das Marlen Haushofer-Gedenkjahr im ausgebuchten Atrium des Nationalpark-Zentrums einen würdigen Abschluss. Gertraud Weghuber konnte eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. So z. B. die neue Bezirkshauptfrau Mag. Elisabeth Leitner, Altbürgermeister Dr. Knut Spelitz und Bürgermeister Fritz Reinisch. Eine besondere Freude war es, dass auch Frau **Sybille Haushofer** (Frau von Dr. Manfred Haushofer nach Marlen Haushofers Tod) nach Molln gekommen ist. „Wir verdanken dem großen Engagement von Frau Haushofer, dass das Werk von Marlen nicht in Vergessenheit gerät“, zeigt sich Gertraud Weghuber dankbar.

Das Hauptreferat hielt Frau **Mag. Claudia Lehner**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Adalbert-Stifter-Institut. Sie gab aus ihrer Publikation „Pirschgang“ einen Einblick in eine Kindheit im Effertsbachtal unter dem Titel: „Den großen Glanz des Lebens sehen“.

Einen sehenswerten Beitrag lieferte **Alfred Spannring** mit seiner digitalen Bilderschau, bei der neben einer Reihe von Fotos aus dem Privatarchiv von Sybille Haushofer auch stimmungsvolle Bilder aus dem Effertsbachtal zu sehen waren.

Musikalisch umrahmt wurde der abwechslungsreiche Abend mit der hervorragenden Pianistin **Mag. Dagmar Uray** mit Ausschnitten aus „Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Gertraud Weghuber gab einen Rückblick auf unterschiedliche Veranstaltungen, mit denen das Gedenkjahr zum 100. Geburtstag von Marlen Haushofer begangen wurde. Unter Einbindung des „Museum im Dorf“ fand sich ein kleines Team, das zwei Jahre an der Vorbereitung des Gedenkjahres gearbeitet hat:

Museumsobmann Fritz Kammerhuber (rührte nicht nur die Werbetrommel intensiv, sondern stand auch mit Rat und Tat zur Verfügung) mit seinen Mitarbeitern **Mag. Gudrun Kössner, Roland Bades und Maria Kammerhuber**.



© Alfred Spannring

Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Fritz Reinisch, Bezirkshauptfrau Mag. Elisabeth Leitner, Gertraud Weghuber, Sybille Haushofer, Ulrike Brunner und Claudia Lehner.

Gemeinderätin **Ulrike Brunner** und Gemeinderätin **Barbara Schmidberger** (beide Kulturausschuss) waren wichtige Bindeglieder zwischen der Marktgemeinde Molln und Teamleiterin Gertraud Weghuber.

Sehr gut gefallen haben auch die literarische Wanderungen „Auf den Spuren von Marlen Haushofer“ ins Effertsbachtal.

Ein Höhepunkt war sicherlich der Theater-Soloabend „Die Wand“ mit der Burg-

schauspielerin **Dorothee Hartinger** am 8. August im Atrium des Nationalpark-Zentrums.

Uns alle, die wir so intensiv an einem würdigen Gedenkjahr für Marlen Haushofer gearbeitet haben, erfüllt es mit großer Freude, dass es in unserer Gemeinde gelungen ist, trotz Corona eine Reihe von Aktivitäten durchzuführen.

Gertraud Weghuber
Teamleiterin

FACHINSTITUT FÜR
KOSMETIK, FUSSPFLEGE,
PERMANENT MAKE-UP

Vera's
SCHÖNHEITSSALON

Tel. 07584 40 560, 4591 Molln, Parkstraße 5, www.schoenheitssalon-vera.at

Aktuelles aus dem Kulturausschuss...

Mollner Advent

Corona bedingt entfällt heuer leider der Mollner Advent, wie so viele andere schöne Veranstaltungen auch. Das Adventmarkt-Team hat sich überlegt, für die besinnliche Zeit eine adventliche Dekoration am Gemeinde-Vorplatz zu verwirklichen. Unterstützung erhält das Team von Künstlerin Romana Hörzing mit ihren kreativen Ideen.

Am Brunnen des Gemeindevorplatzes werden vier geschnittene Holz-Kerzen platziert.

Zwischen alten und neuem Gemeindeamt werden Christbäume und Markthütten aufgestellt. „Hingucker“ werden gemalte Bilder von Romana Hörzing sein, freut sich das gesamte Team und leistet damit einen Beitrag zur „liebesswerten Dorfentwicklung“.

EINLADUNG an die Spaziergänger, Kinder, Familien, Interessierte: Die Christbäume können gerne mit Strohsternen, Friedenswünschen usw. geschmückt werden!

Das Mollner Adventmarkt-Team: Ulrike Brunner und Erika Herzog/Kulturausschuss, Gust Kerbl/Schützenverein, Fritz Kammerhuber/Museum im Dorf, Johann Summereder/Siedlerverein, Stefan Huemer/Motorsportclub, Alexander Klausberger/Landjugend.



Künstlerin Romana Hörzing

Mollner Kripperloas

Seit mehr als 20 Jahren findet in Molln die „Kripperloas“ statt. Wir bedanken uns bei allen Ausstellern für die Unterstützung und das Angebot „fias Gmiat“! Auch heuer soll die schöne Mollner Tradition fortgesetzt und die ca. 100 verschiedenen Kripperl im gesamten Gemeindegebiet präsentiert werden. Die ehrenamtlich geführten Gruppentermine können leider auf Grund von Corona nicht stattfinden.

Die Möglichkeit für sich die Kripperl bei einem Spaziergang/einer kleinen Wanderung zu entdecken und zu bestaunen - die besteht jedenfalls! Zur Orientierung werden wieder Pläne hergestellt und an öffentlichen Plätzen aufgelegt.



Spendenübergabe im Hause Wimmer, vlg. Kerblgut. Im Bild von links: Ulrike Brunner, Birgit Schultes, Veronika und Renate Wimmer.



Packerl mit so vielen Sachen

Das ehrenamtliche Team der Mollner Kripperloas unterstützt seit Jahren die Therapeutin Birgit Schultes mit den Spenden, die bei den Führungen gegeben werden. Familie Wimmer, vlg. Kerblgut, spendet den gesamten Erlös von der Kripperloas bei der Grünmühle.

Birgit Schultes hat in Gedichtform ein „Danke“ für alle Spender formuliert und teilt mit, dass damit ca. 70 Pakete (mit CD, Puzzle, etc.) für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung aus unserer Region versendet werden können.

Schifahr'n im Lachtal, ein Ausflug für alle - ein Fest beim Kerbl, ein Konzert in der Halle - so viele Sachen haben wir schon geplant. Doch wer hätt' vor einem Jahr wohl geahnt, dass so ein kleines Virus alles verändern kann - aber macht nix - wir fangen was anderes an!

Heuer gibt's Packerl mit vielen Sachen - man kann ja zu Hause auch allerhand machen. Dass das auch gelingt ist all jenen zu verdanken, die uns unterstützen mit Spenden und guten Gedanken!

Birgit Schultes



Abfuhrkalender Ortsbereich

2021

Hausmüll 2-wöchentlich
Hausmüll 4-wöchentlich
Gelber Sack 6-wöchentlich
Biomüll

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1	Mo 1	Mo 1	Do 1	Sa 1	Di 1	Do 1	So 1	Mi 1	Fr 1	Mo 1	Mi 1
Sa 2	Di 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2	Do 2	Sa 2	Di 2	Do 2
So 3	Mi 3	Mi 3	Sa 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3	Fr 3	So 3	Mi 3	Fr 3
Mo 4	Do 4	Do 4	So 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4	Sa 4	Mo 4	Do 4	Sa 4
Di 5	Fr 5	Fr 5	Mo 5	Mi 5	Mo 5	Di 5	Do 5	So 5	Di 5	Fr 5	So 5
Mi 6	Sa 6	Sa 6	Di 6	Do 6	So 6	Di 6	Fr 6	Mo 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6
Do 7	So 7	So 7	Mi 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7	Do 7	Do 7	So 7	Di 7
Fr 8	Mo 8	Mo 8	Do 8	Sa 8	Di 8	Do 8	So 8	Di 7	Fr 8	Mo 8	Mi 8
Sa 9	Di 9	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9	Mi 8	So 9	Di 9	Do 9
So 10	Mi 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10	Do 9	Sa 10	Mi 10	Fr 10
Mo 11	Do 11	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11	So 11	Mi 11	Fr 10	Mo 11	Do 11	Sa 11
Di 12	Fr 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12	Mo 12	Di 12	Do 12	So 12	Di 12	Fr 12	So 12
Mi 13	Sa 13	Sa 13	Di 13	Do 13	Sa 13	Di 13	Fr 13	Mo 13	Mi 13	Do 12	Mo 13
Do 14	So 14	So 14	Mi 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Do 14	Di 14	Do 14	Mi 15	Di 14
Fr 15	Mo 15	Mo 15	Do 15	Sa 15	Di 15	Do 15	So 15	Mi 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15
Sa 16	Di 16	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16	Do 16	Sa 16	Di 16	Do 16
So 17	Mi 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17	Do 17	So 17	Di 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17	Fr 17
Mo 18	Do 18	Do 18	So 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18	Sa 18	Do 18	Do 18	Sa 18
Di 19	Fr 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19	Mo 19	Di 19	Do 19	So 19	Mi 19	Fr 19	So 19
Mi 20	Sa 20	Sa 20	Di 20	Do 20	Sa 20	Di 20	Fr 20	Mo 20	Do 20	Mi 20	Do 20
Do 21	So 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21	Do 21	Di 21	Mi 21	Do 21	Di 21
Fr 22	Mo 22	Mo 22	Do 22	Sa 22	Di 22	Do 22	So 22	Mi 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22
Sa 23	Di 23	Di 23	Fr 23	So 23	Mi 23	Fr 23	Mo 23	Do 23	Sa 23	Di 23	Do 23
So 24	Mi 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24	Do 24	Sa 24	Di 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24	Fr 24
Mo 25	Do 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25	Sa 25	Do 25	Do 25	Sa 25
Di 26	Fr 26	Fr 26	Mo 26	Mi 26	Sa 26	Mo 26	Do 26	So 26	Di 26	Fr 26	So 26
Mi 27	Sa 27	Sa 27	Di 27	Do 27	So 27	Di 27	Fr 27	Mo 27	Mi 27	Do 27	Mo 27
Do 28	So 28	So 28	Mi 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28	Do 28	Di 28	Do 28	Di 28	Di 28
Fr 29		Mo 29	Do 29	Sa 29	Di 29	Do 29	So 29	Mi 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29
Sa 30		Di 30	Fr 30	So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30	Do 30	Sa 30	Di 30	Do 30
So 31		Mi 31		Mo 31		Sa 31	Di 31		So 31		Fr 31



Altstoffsammelzentrum Molln

Piessingerstraße 1
4591 Molln
Telefon: +43 505409 4591

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr



Abfuhrkalender

Breitenau, Sonnseite,
Ramsau, Frauenstein, Zimeck

2021

Hausmüll 2-wöchentlich
Hausmüll 4-wöchentlich
Gelber Sack 6-wöchentlich
Biomüll

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1	Mo 1	Mo 1	Do 1	Sa 1	Di 1	Do 1	So 1	Mi 1	Fr 1	Mo 1	Mi 1
Sa 2	Di 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2	Do 2	Sa 2	Di 2	Do 2
So 3	Mi 3	Mi 3	Sa 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3	Fr 3	So 3	Mi 3	Fr 3
Mo 4	Do 4	Do 4	So 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4	Sa 4	Mo 4	Do 4	Sa 4
Di 5	Fr 5	Fr 5	Mo 5	Mi 5	Sa 5	Mo 5	Do 5	So 5	Di 5	Fr 5	So 5
Mi 6	Sa 6	Sa 6	Di 6	Do 6	So 6	Di 6	Fr 6	Mo 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6
Do 7	So 7	So 7	Mi 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7	Do 7	Do 7	So 7	Di 7
Fr 8	Mo 8	Mo 8	Do 8	Sa 8	Di 8	Do 8	So 8	Mi 8	Fr 8	Mo 8	Mi 8
Sa 9	Di 9	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9	Do 9	Sa 9	Di 9	Do 9
So 10	Mi 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10	Fr 10	So 10	Mi 10	Fr 10
Mo 11	Do 11	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11	So 11	Mi 11	Sa 11	Mo 11	Do 11	Sa 11
Di 12	Fr 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12	Sa 12	Mo 12	Do 12	So 12	Di 12	Fr 12	So 12
Mi 13	Sa 13	Sa 13	Di 13	Do 13	So 13	Di 13	Fr 13	Mo 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13
Do 14	So 14	So 14	Mi 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Sa 14	Do 14	Do 14	So 14	Di 14
Fr 15	Mo 15	Mo 15	Do 15	Sa 15	Di 15	Do 15	So 15	Mi 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15
Sa 16	Di 16	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16	Do 16	Sa 16	Di 16	Do 16
So 17	Mi 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17	Do 17	Sa 17	Di 17	Fr 17	So 17	Mi 17	Fr 17
Mo 18	Do 18	Do 18	So 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18	Sa 18	Mo 18	Do 18	Sa 18
Di 19	Fr 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19	Sa 19	Mo 19	Do 19	So 19	Di 19	Fr 19	So 19
Mi 20	Sa 20	Sa 20	Di 20	Do 20	So 20	Di 20	Fr 20	Mo 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20
Do 21	So 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21	Sa 21	Do 21	Do 21	So 21	Di 21
Fr 22	Mo 22	Mo 22	Do 22	Sa 22	Di 22	Do 22	So 22	Mi 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22
Sa 23	Di 23	Di 23	Fr 23	So 23	Mi 23	Fr 23	Mo 23	Do 23	Sa 23	Di 23	Do 23
So 24	Mi 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24	Do 24	Sa 24	Di 24	Fr 24	So 24	Mi 24	Fr 24
Mo 25	Do 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25	Sa 25	Mo 25	Do 25	Sa 25
Di 26	Fr 26	Fr 26	Mo 26	Mi 26	Sa 26	Mo 26	Do 26	So 26	Di 26	Fr 26	So 26
Mi 27	Sa 27	Sa 27	Di 27	Do 27	So 27	Di 27	Fr 27	Mo 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27
Do 28	So 28	So 28	Mi 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28	Sa 28	Do 28	Do 28	So 28	Di 28
Fr 29		Mo 29	Do 29	Sa 29	Di 29	Do 29	So 29	Mi 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29
Sa 30		Di 30	Fr 30	So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30	Do 30	Sa 30	Di 30	Do 30
So 31		Mi 31		Mo 31		Sa 31	Di 31		So 31		Fr 31



Altstoffsammelzentrum Molln
Piesslingerstraße 1
4591 Molln
Telefon: +43 505409 4591

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr